

## Arbeitsstipendien für Übersetzer

Für professionelle Literaturübersetzer bietet die Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Colloquium Berlin Arbeitsaufenthalte in verschiedenen Übersetzer- und Autorenhäusern an. Voraussetzung ist, dass die Bewerber innerhalb der letzten drei Jahre an einem von der Robert Bosch Stiftung geförderten Übersetzer- und Literaturprojekt (z.B. Internationales Übersetzertreffen, Hieronymus-Programm, Karl-Dedecius-Preis) teilgenommen haben oder an der Übersetzung eines belletristischen Werkes arbeiten, das mit einem „Grenzgänger-Recherchestipendium“ gefördert wurde. Die meisten dieser Häuser sind Mitglieder im Netzwerk HALMA e.V. ([www.halma-network.eu](http://www.halma-network.eu)). Des Weiteren gehören das Europäische Übersetzer-Kollegium Straelen, die Internationale Jugendbibliothek München sowie das Übersetzerhaus Looren dazu. Bewerbungen können jederzeit entgegengenommen werden. Eine Auswahlkommission entscheidet über die Vergabe der Stipendien. Langfristige Absprachen gewährleisten, dass der Arbeitsaufenthalt auch tatsächlich wie gewünscht realisiert werden kann. Ort und Dauer des Aufenthaltes (je nach Bedarf und Möglichkeit von zwei bis zu vier Wochen) orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen und Wünschen des Übersetzers.

### Wer kann teilnehmen?

Die Arbeitsstipendien richten sich an professionelle Literaturübersetzer aus dem Deutschen und ins Deutsche und berücksichtigen dabei schwerpunktmäßig sog. kleine Sprachen in Mittel- und Osteuropa, Südosteuropa und GUS.

### Bedingungen

- :: konkretes Übersetzungsvorhaben im Bereich Belletristik oder Kinder- und Jugendbuch (nicht gefördert werden können: Theatertexte, Lyrik, Film, Philosophie, Wissenschaft, Reiseführer, essayistische Werke)
- :: Übersetzungsvertrag mit dem Verlag
- :: Arbeitsbericht über den Arbeitsaufenthalt sowie ein Portraitfoto
- :: im Impressum der übersetzten Werke ist auf die Förderung durch die Robert Bosch Stiftung und den Stipendienaufenthalt hinzuweisen
- :: Robert Bosch Stiftung und gastgebendes Übersetzer-Zentrum erhalten je ein Belegexemplar der publizierten Übersetzung

### Leistungen

- :: Stipendium in Höhe von 250 Euro pro Woche
- :: Zuschuss zu den Reisekosten
- :: Unterkunft
- :: bei Bedarf Krankenversicherung
- :: Zuschuss zu einer öffentlichen Veranstaltung in Absprache mit dem Veranstalter vor Ort
- :: Betreuung sowie Vermittlung von Kontakten (z.B. zu Autoren)

Ansprechpartnerin:  
 Nadja Grabsch  
 Literarisches Colloquium Berlin  
 Am Sandwerder 5  
 14109 Berlin  
 Telefon 030/81 69 96 33  
 Telefax 030/81 69 96 19  
[grabsch@lcb.de](mailto:grabsch@lcb.de)

Informationen über die  
 Robert Bosch Stiftung finden Sie  
 unter [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)  
 und über das Literarische Colloquium  
 unter [www.lcb.de](http://www.lcb.de)

## **Veranstaltungen**

Die Übersetzer können ihre Werke in öffentlichen Veranstaltungen präsentieren. Entweder vor der Veröffentlichung im gastgebenden Übersetzer-Zentrum oder nach der Veröffentlichung im Zielland. Für die Durchführung dieser Veranstaltungen stellt die Stiftung Mittel, insbesondere Honorare für die Übersetzer, zur Verfügung. Interessierte Einrichtungen oder die Übersetzer können finanzielle Unterstützung für die Übersetzer-Veranstaltungen beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer>

## **Folgende Übersetzer- und Autorenhäuser stehen für Arbeitsaufenthalte zur Verfügung:**

### **Bulgarien, Ruse, Elias-Canetti-Zentrum**

Ploshtad Svoboda 4, 7000 Rouse

Ansprechpartnerin: Prof. Penka Angelova ([canettigesellschaft@hotmail.com](mailto:canettigesellschaft@hotmail.com))

Das Zentrum wurde 2005 in der Geburtsstadt Elias Canettis eröffnet. Das Zentrum widmet sich insbesondere der Zusammenarbeit mit den Ländern des Donaukulturraumes. Es beherbergt eine „Österreich Bibliothek“, Seminarräume und einen Ausstellungsaal. Stipendiaten, die nach Ruse reisen, haben die Möglichkeit zu konzentriertem Arbeiten in einer Wohnung, die vom Canetti-Zentrum angemietet wird. Es werden auch Begegnungen und Lesungen mit Autoren organisiert. Das Haus entwickelt sich zunehmend zu einem Forum für zeitgenössische Kunst, Literatur und Performance.

### **Deutschland, Berlin, Literarisches Colloquium Berlin**

Am Sandwerder 5, 14109 Berlin

Ansprechpartnerin: Nadja Grabsch ([grabsch@lcb.de](mailto:grabsch@lcb.de))

Ein Haus für Autoren und Übersetzer in der Hauptstadt. Das LCB bietet eine ruhige Arbeitsatmosphäre am Wannsee und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Stipendien für Übersetzer dauern in der Regel bis zu einem Monat.

[www.lcb.de](http://www.lcb.de)

### **Deutschland, Kiel, Literaturhaus Schleswig-Holstein**

Schwanenweg 13, 24105 Kiel

Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Sandfuchs, [info@literaturhaus-sh.de](mailto:info@literaturhaus-sh.de)

Der Verein Literaturhaus Schleswig-Holstein fungiert einerseits als Literaturhaus in der Landeshauptstadt Kiel und andererseits als literarisches Netzwerk und Literaturbüro für das gesamte Bundesland. Der Arbeitsaufenthalt findet in der Kleinstadt Eckernförde bei Kiel statt.

[www.literaturhaus-sh.de](http://www.literaturhaus-sh.de)

### **Deutschland, München, Internationale Jugendbibliothek**

Schloss Blutenburg, 81247 München

Ansprechpartnerin: Dr. Christiane Raabe, [direktion@ijb.de](mailto:direktion@ijb.de)

Die Internationale Jugendbibliothek ist mit einem Bestand von rund 600 000 Büchern in 130 Sprachen weltweit die größte Bibliothek für internationale Kinder- und Jugendliteratur. Sie wurde 1949 eröffnet und seither kontinuierlich zum international anerkannten Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur aus aller Welt ausgebaut. Im Rahmen eines Forschungsprogramms arbeiten hier jährlich bis zu 13 internationale Experten der Kinderliteratur. Darüber hinaus gibt es eine rege Öffentlichkeitsarbeit mit Ausstellungen, Lesungen und weiteren Veranstaltungen. Die Internationale Jugendbibliothek ist in dem spätmittelalterlichen Schloss Blutenburg in München untergebracht.

[www.ijb.de](http://www.ijb.de)

### **Deutschland, Straelen, Europäisches Übersetzer-Kollegium**

Kuhstraße 15-19, 47638 Straelen

Ansprechpartnerin: Karin Heinz, [karinheinz@euk-straelen.de](mailto:karinheinz@euk-straelen.de)

Das Europäische Übersetzer-Kollegium in Straelen am Niederrhein ist das älteste der Europäischen Übersetzerzentren. Das EÜk verfügt u.a. über eine Bibliothek mit 110.000 Bänden, davon 25.000 Wörterbücher und Nachschlagewerke in 275 Sprachen. Die Anwesenheit von Übersetzer-Kollegen aus aller Welt gewährleistet zudem kurze Wege bei der Konsultation von Muttersprachlern und sonstigen Recherchen in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre.

[www.euk-straelen.de](http://www.euk-straelen.de)

### **Deutschland, Sylt, kunst:raum sylt quelle**

Hafenstraße 1, 25980 Sylt/Rantum

Ansprechpartnerin: Angela Grosse, [angela.grosse@kunstraum-syltquelle.de](mailto:angela.grosse@kunstraum-syltquelle.de)

Der kunst:raum sylt quelle belebt die Tradition der Künstlerinsel Sylt. Er fördert seit 2001 zeitgenössische Kunst sowie den Dialog zwischen Künstlern und Wissenschaftlern. Entstanden ist ein bundesweit einmaliger Ort der Begegnung für Künstler aller Sparten und vieler Nationen, für Wissenschaftler, Künstler und Publikum. Der kunst:raum sylt quelle besteht aus einer Galerie, Künstler-Apartments und einer Produktionshalle, die für Lesungen, Performances, Konzerte, Vorträge und wissenschaftliche Veranstaltungen genutzt werden.

[www.kunstraum-syltquelle.de](http://www.kunstraum-syltquelle.de)

### **Estland, Käsmu, Haus des Estnischen Schriftstellerverbandes**

Eesti Kirjanike Liit, Harju 1, 10146 Tallinn

Ansprechpartner (Englisch): Mart Siilmann ([mart@ekl.ee](mailto:mart@ekl.ee))

Das Schriftsteller- und Übersetzerhaus in Käsmu liegt 75 km östlich von Tallinn am Küstenstreifen des Lahemaa-Nationalparks in einem Fischer- und Schiffsbauerdorf. Der Estnische Schriftstellerverband besitzt und verwaltet es seit September 1997 für seine Zwecke. Wer für seine literarische Arbeit Ruhe und Einsamkeit sucht, findet hier wilde Natur mit majestätischer See und Na-

delwald. Das mit Internet und moderner Einrichtung ausgestattete Kapitänshaus bietet Platz für bis zu vier Personen.

Seite 4

### **Lettland, Ventspils, Internationales Autoren- und Übersetzerhaus**

Starptautiskā Rakstnieku un tulkotāju māja, Annas iela 13, Ventspils 3601  
Ansprechpartnerin (Englisch): Ieva Balode (ieva.balode@ventspilshouse.lv)  
Das Autoren- und Übersetzerhaus bietet professionellen Literaturübersetzern und Schriftstellern eine angenehme Arbeitsumgebung in einer der schönsten lettischen Städte an der Ostseeküste. Die Stipendiaten erhalten die Möglichkeit zur Begegnung mit anderen schreibenden und übersetzenden Gästen des Hauses aus aller Welt und die Gelegenheit, sich an Kulturprojekten wie zum Beispiel Festivals und Seminaren zu beteiligen.  
[www.ventspilshouse.lv](http://www.ventspilshouse.lv)

### **Österreich, Wien, Alte Schmiede**

Schönlaterngasse 9, 1010 Wien  
Ansprechpartnerin: Marianne Schwach  
(marianne.schwach@alteschmiede.at)  
Wird in Wien über Literatur gesprochen, so ist „in der Schmiede“ eine gängige Ortsbezeichnung, die in Wien synonym für einen der renommiertesten Literaturveranstalter im deutschen Sprachraum steht. Jährlich werden etwa 200 Lesungen, Diskussionen und Autorenprojekte, an denen über 300 Schriftsteller, Literaturkritiker und Verleger beteiligt sind, ebenso wie mehrtägige themengebundene Literaturfestivals veranstaltet. Neben dem Literaturprogramm beherbergt das Haus in der Schönlaterngasse 9 seit über 25 Jahren mit der Musikwerkstatt eine überregional anerkannte Spielstätte für zeitgenössische Musik.  
[www.alte-schmiede.at](http://www.alte-schmiede.at)

### **Polen, Krakau, Villa Decius**

ul. 28 Lipca 1943 roku 17 A, 30233 Kraków  
Ansprechpartnerin: Renata Serednicka (renata@villa.org.pl)  
Der Verein Villa Decius wurde 1995 gegründet und etablierte in der Renaissancevilla am Rande Krakaus einen Treffpunkt für Intellektuelle und Kulturschaffende sowie ein modernes Konferenzzentrum in historischem Ambiente. Hierbei liegt ein spezieller Schwerpunkt auf den Nachbarländern Polens. Mit dem homines urbani Stipendienprogramm für Autoren werden jährlich bis zu zehn Stipendiaten in der Villa Decius beherbergt.  
[www.villa.org.pl](http://www.villa.org.pl)

### **Polen, Sejny, Grenzland Haus**

Fundacja Pogranicze, ul. Kosciuszki 71, 16-400 Suwałki  
Ansprechpartnerin (Englisch): Ksenija Konopek (ksenija@pogranicze.sejny.pl)  
Der kleine Ort Sejny liegt genauso nah an der litauischen Grenze wie an den Grenzen zu Weißrussland und Russland. Die Grenzland Stiftung wurde gegründet, um an das multikulturelle Erbe der Peripherien Zentraleuropas anzuknüpfen und sie als Feld geistiger Erkundung wieder aufleben zu lassen. Zum

Zentrum gehört auch das ehemalige Sommerhaus des Literaturnobelpreisträgers und Lyrikers Czesław Miłosz in Krasnogruda, welches das Herzstück eines derzeit entstehenden Tagungszentrums bildet. In der ehemaligen Synagoge des Ortes betreibt die Stiftung einen Verlag, ein Museum und eine Bibliothek; dort befinden sich auch die Stipendiatenzimmer.

### **Rumänien, Cetate, Kulturhafen Cetate**

Portul Cultural Cetate, Casa Port judetul Dolj, 207190 Cetate

Ansprechpartnerin (Englisch): Maria Dinescu (mashadinescu@yahoo.com)

Der Gebäudekomplex entstand auf den Ruinen des ehemaligen Agrarhafens und späteren Hafenkommendantur direkt an der Donau, wenige Kilometer von der serbischen und bulgarischen Grenze entfernt. Hier halten sich Schriftsteller, bildende Künstler und Übersetzer auf, um die Abgeschlossenheit des Ortes für kreative Prozesse zu nutzen.

[www.portcetate.arts.ro](http://www.portcetate.arts.ro)

### **Schweiz, Wernetshausen, Übersetzerhaus Looren**

8342 Wernetshausen, Schweiz

Ansprechpartner: Gabriela Stöckli (info@looren.net)

Das Übersetzerhaus Looren in der Nähe von Zürich bietet professionellen Literaturübersetzern aus allen Ländern einen Ort des konzentrierten Arbeitens sowie die Gelegenheit, gleichzeitig den Austausch mit anderen Übersetzern zu pflegen. Das in den fünfziger Jahren erbaute Haus des ehemaligen Albert Züst Verlages verfügt über zehn Gästezimmer. Zusätzlich trägt ein Veranstaltungsprogramm dazu bei, die Tätigkeit des literarischen Übersetzens zu fördern und zu vermitteln.

[www.looren.net](http://www.looren.net)

### **Serbien, Sremski Karlovci, Internationales Zentrum für literarische Übersetzung**

Izdavacka knjižarnica Zorana Stojanovica, Trg Marije Trandafil 5, 21000 Novi Sad, Serbien

Ansprechpartner (Englisch): Sreten Stojanovic (sreten@ikzs.com)

Die ruhige Lage am Ortsrand und die große Bibliothek mit Büchern in unterschiedlichen europäischen Sprachen gewährleisten eine angenehme Arbeitsatmosphäre für Übersetzer und Autoren. Novi Sad ist die Provinzhauptstadt der stark multikulturell geprägten Vojvodina, hier leben heute mehrheitlich Serben, aber auch Ungarn, Slowaken, Kroaten, Rumänen, Bunjewatzen, Šokci, Russinen, Sinti, Roma, und es finden sich deutsche Spuren. Das Internationale Zentrum für literarische Übersetzung bietet sechs Gästezimmer, die alle mit Internetzugang ausgestattet sind.

[www.ikzs.com](http://www.ikzs.com)

### **Slowenien, Ljubljana, Wohnung des Schriftstellerverbandes**

Društvo slovenskih pisateljev, Tomšičeva 12, 1000 Ljubljana

Ansprechpartnerin (Englisch): Cvetka Bevc (cvetka.bevc@gmail.com)

Der traditionsreiche Verband stellt seinen Gästen eine Wohnung in Ljubljana zur Verfügung. Sie liegt zehn Fußminuten vom Stadtzentrum entfernt, wo sich auch das Slowenische Parlament, die Oper, das Theater, der Cankarjev Dom, verschiedene Museen, Galerien und der Sitz des DSP befinden. Die slowenische Hauptstadt liegt an einer Schlinge des Flusses Ljubljanica um den Schlossberg, hat eine gut erhaltene Altstadt und bezaubert durch mediterranes Flair.

[www.drustvo-dsp.si](http://www.drustvo-dsp.si)

### **Slowenien, Novo mesto, GOGA Verlag und Hostel Situla**

Hostel Situla, Dilančeva 1, 8000 Novo Mesto

Ansprechpartner (Englisch): Damijan Sinigoj ([damijan.sinigoj@goga.si](mailto:damijan.sinigoj@goga.si))

Hotel Situla ist eine gemeinnützige Organisation, die 1993 von der Studentengesellschaft Novo Mesto (DNŠ) und der Norwegischen EEA Darlehensstiftung gegründet wurde. Die DNŠ hat neben dem Hotel Situla noch zwei weitere Institutionen ins Leben gerufen – den Kulturclub LokalPatriot und den GOGA-Verlag nebst Buchladen. Der GOGA-Verlag organisiert viele Literaturveranstaltungen sowohl im LokalPatriot als auch im Hotel Situla. Das im Stadtzentrum von Novo mesto gelegene Hotel Situla wurde im Mai 2008 nach umfangreichen Renovierungen eröffnet und bietet Raum für ein Stipendiatenapartment, Workshops, Fortbildungen und andere Veranstaltungen.

[www.situla.si](http://www.situla.si) und [www.zalozba-goga.si](http://www.zalozba-goga.si)

### **Tschechien, Prag, Institut der Künste**

Institut umění - Divadelní ústav, Celetná 17, 110 00 Praha 1, Tschechien

Ansprechpartner: Viktor Debnár ([viktor.debnar@institutumeni.cz](mailto:viktor.debnar@institutumeni.cz))

Das Institut der Künste ist ein Informations-, Ratgeber-, Schulungs- und Arbeitzentrum für die Künste, besonders für die Bereiche Theater, Tanz, Musik, bildende Künste und Literatur und verfügt über eine umfangreiche Fachbibliothek mit Büchern über Tanz und Theater. Die Stipendiaten werden in einer ruhigen Gästewohnung im Zentrum von Prag untergebracht.

[www.institutumeni.cz](http://www.institutumeni.cz)

### **Ungarn, Balatonfüred, Ungarisches Übersetzerhaus**

Petőfi Sándor u.36, 8230 Balatonfüred

Ansprechpartner: Péter Rác ([mfordhaz@t-online.hu](mailto:mfordhaz@t-online.hu))

Die Lipták-Villa befindet sich in Balatonfüred, das im Norden von Bergen umgeben ist und im Süden an den Plattensee grenzt. Im 18. Jahrhundert zum Heilbad erklärt, begann bald der Aufstieg der Kleinstadt zum Erholungsort des Adels und Großbürgertums. Bis zu fünfzig Übersetzer kommen pro Jahr, um hier zu arbeiten oder an Seminaren teilzunehmen. Das Haus bietet das ganze Jahr über bis zu fünf Übersetzern gleichzeitig Platz. Die Bibliothek umfasst rund zweitausend Wörterbücher und Lexika und wird ständig erweitert.

[www.c3.hu/~bfordhaz](http://www.c3.hu/~bfordhaz)